

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ziele zur nachhaltigen Entwicklung der Waldwirtschaft ab 2024 – ENTWURF –

Die Nummerierung der Ziele orientiert sich an der bisherigen Zielbeschreibung. Für die Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung der RAG M-V wird die Nummerierung angepasst (z.T. durch Streichung von Ziele erforderlich).

Die Nummerierung der Indikatoren folgt dem Dokument PEFC D 1001:2020; Anlage 1 ([hier online Verfügbar](#)). Dort finden sich ebenfalls die für die jeweiligen Indikatoren relevanten PEFC-Standards. Hinweise gibt auch die Arbeitshilfe zur Erstellung von Zielen und Handlungsprogrammen, PEFC D 3001:2014 ([hier online Verfügbar](#)).

Die Betrachtung der Zielerreichung erfolgt immer für das Kalenderjahr, letztmalig zum Stand 31. Dezember 2022

Ziel:	#	Indikator:	#	BESCHREIBUNG INDIKATOR	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel		Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 1 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

<i>Ziel:</i>	1	<i>Indikator:</i>	12	Waldfläche, die nach einem Bewirtschaftungsplan oder etwas Gleichwertigem bewirtschaftet wird	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>		<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>
Der Anteil Privat- und Körperschaftswald über 100 ha mit einem bestätigten Forsteinrichtungswerk soll sich deutlich erhöhen.	Gegenüber dem Stand 31.12.2018 hat sich die Quote des Waldbesitzes über 100 ha Größe mit angezeigtem Bewirtschaftungsplan von 79% auf 83% erhöht.		Der Anteil Privat- und Körperschaftswald über 100 ha mit einem bestätigten Forsteinrichtungswerk soll sich weiter erhöhen.	Im Rahmen der Beratung wirkt die Landesforst M-V darauf hin, dass Waldbesitzer über 100 ha eine Forsteinrichtung vorliegen haben. Dabei sind insbesondere die entsprechenden Fördermöglichkeiten sowie Vorteile im Zusammenhang mit der Nutzung weiterer öffentlicher Fördermittel herauszustellen.	Landesforst M-V, RAG M-V

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	2 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose				

Ziel:	2	Indikator:	13	Vorratsstruktur	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>	<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>	
Ein weiterer, am jeweiligen Betriebsziel orientierter Vorratsaufbau wird angestrebt. Die Alters- und Stärkeklassenstruktur soll verbessert werden.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.	a.) Ein weiterer, am jeweiligen Betriebsziel orientierter, Vorratsaufbau wird angestrebt. b.) Die Alters- und Stärkeklassenstruktur soll verbessert werden.	Bei der Beratung und Betreuung durch die Landesforst M-V sowie der forstlichen Dienstleister ist auf die positiven Wirkungen einer ausgewogenen Alters- und Stärkeklassenstruktur hinzuweisen.	RAG M-V; Landesforst M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 3 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	3	Indikator:	15	Fällungs- und Rückeschäden	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Der Anteil der Stämme mit Rucke- und Fällschäden soll auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.	Der Anteil der Stämme mit Rucke- und Fällschäden soll auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Die systematische Erschließung von Waldorten (gemäß PEFC D 1002-1:2020, Kap. 2.5) ist weiter zu betreiben. - Der Einsatz bestandesschonender Techniken und Verfahren ist weiter zu forcieren. Neue technische Möglichkeiten und damit einhergehende Verfahren sind zu testen, entsprechende Forschungsvorhaben sind zu unterstützen. 	RAG M-V, Landesforst M-V, Waldbesitzerverband M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 4 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	4	Indikator:	16	Eingesetzte Pflanzenschutzmittel	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>	<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>	
Der Einsatz von PSM soll, unter Berücksichtigung einer ggf. erforderlichen Schadensabwehr, auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.	<p>Der grundsätzliche Abwärtstrend setzt sich weiter fort. Die Landesforstanstalt M-V hat beginnend mit dem Jahr 2022 den Einsatz von Herbiziden stark reglementiert und nur noch geringfügige Ausnahmen zugelassen.</p> <p>Durch die seit 2018 aufgrund von Trockenstress verursachten Borkenkäferkatastrophe kam es auch in 2022 verstärkt zu Stehend- und Liegendbefall insbesondere in Fichtenbeständen.</p>	Der Einsatz von PSM soll, unter Berücksichtigung einer ggf. erforderlichen Schadensabwehr, auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Der PSM-Einsatz ist zu dokumentieren. - Die von PEFC Deutschland zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien werden den teilnehmenden Forstbetrieben zur Verfügung gestellt. 	RAG M-V, Landesforst M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 5 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	5	Indikator:	17	Verhältnis Zuwachs - Nutzung	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Der Zuwachs ist, unter Berücksichtigung der waldbaulichen Betriebsziele sowie eines angemessenen betrieblichen Vorratsaufbaues, weitestgehend zu nutzen.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.	Der Zuwachs ist, unter Berücksichtigung der waldbaulichen Betriebsziele sowie eines angemessenen betrieblichen Vorratsaufbaues, weitestgehend zu nutzen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Forsteinrichtungswerke der Landesforst M-V werden auf diese Zielsetzung abgestimmt. - Der übrige Waldbesitz ist im Rahmen der Beratung, insbesondere durch die Landesforst M-V, über das Leistungsvermögen seines Waldes und den damit verbundenen ökonomischen Chancen aufzuklären. - Durch Bekanntmachen der BWI4-Daten sind die Möglichkeiten zur nachhaltigen Holznutzung auch der Öffentlichkeit aufzuzeigen. 	RAG M-V, Landesforst M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 6 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	6	Indikator:	18	Pflegerückstände	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Die Waldbestände werden entsprechend den betrieblichen Zielsetzungen kontinuierlich gepflegt. Vorhandene Pflegerückstände werden weiter abgebaut. Die Anwendung der Pflegerichtlinien ist in der Landesforst M-V obligatorisch, den anderen WaldbesitzerInnen werden sie zur Anwendung empfohlen.	<p>Repräsentative Daten liegen nur für den Wald der Landesforst MV vor. Dort werden die notwendigen Waldpflegemaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Forsteinrichtung sowie im Sinne der aktuellen Pflegerichtlinien ausgeführt.</p> <p>Unter Berücksichtigung der seit 2018 andauernden Kalamitätssituation (Dürre, Trockenstress, Borkenkäfer) im Gesamtwald MV ist die Waldpflege etwas in den Hintergrund getreten. Zusätzlich führten Stürme im Januar und Februar 2022 zu einer veränderten Priorisierung der forstbetrieblichen Aufgaben und Kapazitäten. Dies zeigt sich insbesondere im Rückgang der Pflegefläche in starken Stangenhölzern. Vorrang hatte in 2022 die Sanierung der Schadflächen.</p> <p>Für den übrigen Waldbesitz liegen keine Daten vor.</p>	Die Waldbestände werden entsprechend den betrieblichen Zielsetzungen kontinuierlich gepflegt. Vorhandene Pflegerückstände werden weiter abgebaut. Die Anwendung der Pflegerichtlinien ist in der Landesforst M-V obligatorisch, den anderen Waldbesitzern werden sie zur Anwendung empfohlen.	Bei der Beratung / Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes durch die Landesforst M-V ist auf eine angemessene Pflege und die Anwendung anerkannter Pflegerichtlinien hinzuwirken.	RAG M-V, Landesforst M-V, Waldbesitzerverband M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	7 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern		

Ziel:	7	Indikator:	19	Baumartenanteile und Bestockungstypen	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>	<i>Ziel ab 2019</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>	
Das langfristige Zielwaldprogramm für den Gesamtwald hin zu mehr Laubholz wird weiter konsequent verfolgt. Dabei werden unter Berücksichtigung des Klimawandels notwendige Anpassungen vorgenommen.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.	Das langfristige Zielwaldprogramm für den Gesamtwald hin zu mehr Laubholz wird weiter konsequent verfolgt. Dabei werden unter Berücksichtigung des Klimawandels notwendige Anpassungen vorgenommen.	Im Wald der Landesforst M-V wird über die Forsteinrichtung sowie die jährliche Wirtschaftsplanung das Zielwaldprogramm planmäßig umgesetzt. Im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Landesforst M-V werden die übrigen Waldbesitzer über die entsprechenden waldbaulichen und Fördermöglichkeiten informiert.	Landesforst M-V, RAG M-V, Waldbesitzerverband M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 8 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	8	Indikator:	20	Anteil Naturverjüngung, Vor- und Unterbau	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Es sollen weiterhin jährlich mindestens 500 ha Wald entsprechend Zielwaldprogramm umgebaut bzw. langfristig über Voranbau und Naturverjüngung zu mehrschichtigen und strukturierten Beständen über-führt werden.	<p>Das Ziel wurde deutlich erfüllt (vgl. Tabelle unten).</p> <p>Zudem sind im Privat- und Körperschaftswald über den neuen Fördertatbestand „Wiederaufforstung nach Extremwetterereignissen“ in 2020 rund 125 ha, in 2021 rund 210 ha und in 2022 rund 180 ha von Trockenheit und Borkenkäfer geschädigte Fichtenkalamitätsflächen wieder in eine stabile Bestockung überführt worden.</p> <p>Zusätzlich sind im Rahmen der Landesinitiative zur klimaorientierten Waldmehrung in MV in der Aufforstungsperiode 2021 = 46 ha und 2022 = 612 ha Wald auf landeseigenen Grundstücken neu angelegt worden.</p>	Es sollen weiterhin jährlich mindestens 500 ha Wald entsprechend dem Zielwaldprogramm umgebaut bzw. langfristig über Voranbau und Naturverjüngung zu mehrschichtigen und strukturierten Beständen überführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Im Wald der Landesforst M-V wird über die Forsteinrichtung sowie die jährliche Wirtschaftsplanung das Zielwaldprogramm planmäßig umgesetzt. - Im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Landesforst M-V werden die übrigen Waldbesitzer über die entsprechenden waldbaulichen und Fördermöglichkeiten informiert. 	Landesforst M-V, RAG M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 9 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Künstliche Waldverjüngung in der Landesforst MV	2019	2020	2021	2022
Waldumbau [ha] Baumartenwechsel (i.d.R.) von Nadelholzreinbeständen zu Laubholz- oder Mischbestockungen	184	234	207	-
Walderneuerung [ha] Waldverjüngung (i.d.R.) ohne Baumartenwechsel	227	238	214	463
Naturverjüngung [ha]	648	776	624	566
Unterbau [ha] Unterbau von Laubhölzern in ausgewiesenen, kalamitätsgefährdeten Gebieten	23	26	39	25
Summe:	1.082	1.274	1.084	1.054

Fläche [ha] waldbauliche Kennzahlen im Wald der Landesforst MV (einschl. ELER); Quelle: Landesforstanstalt MV, FG 22 (2022)

Geförderte Waldverjüngung im Privat- und Körperschaftswald	2019	2020	2021	2022
langfristige Überführung [ha]	37	27	30	18
Umbau [ha]	164	136	95	49

Förderfläche für „langfristige Überführung“ und „Umbau“ im Privat- und Körperschaftswald in M-V, Quelle: Landesforstanstalt MV, Fachgebiet Forstförderung (2022)

Erstellt am: 11.06.2018	durch: Sebastian Loose	Dokument: RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx Region: Mecklenburg-Vorpommern	Seite: 10 / 20
Bearbeitet am: 31.07.2023	durch: Sebastian Loose		

Ziel:	9	Indikator:	21	Anteil der durch die Standortkartierung erfassten Fläche, einschließlich Empfehlungen für die Baumartenwahl	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 – 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>		<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>
Für jede, mit öffentlichen Mitteln geförderte, Verjüngungsmaßnahme soll eine aktuelle Standortinformation zu Grunde liegen. Insgesamt sollen jährlich mindestens 1.000 ha Wald eine neue Standortkartierung erhalten und der Anteil, der nicht kartierten Standorte über alle Waldbesitzarten soll weiter sinken.	Das Ziel wurde erfüllt. Die Daten sind der Tabelle zu entnehmen.		Für jede, mit öffentlichen Mitteln geförderte, Verjüngungsmaßnahme soll eine aktuelle Standortinformation zu Grunde liegen. Insgesamt sollen jährlich mindestens 1.000 ha Wald eine neue Standortkartierung erhalten und der Anteil, der nicht kartierten Standorte über alle Waldbesitzarten soll weiter sinken.	Die Festlegung in den Förderrichtlinien, das aktuelle Standortinformationen die Voraussetzung für die Ausreichung von Fördermitteln ist, bleiben erhalten. Die Waldbesitzer werden im Rahmen der Beratung über Fördermöglichkeiten auch über die standörtlichen Voraussetzungen informiert.	Landesforst M-V, RAG M-V

Fortschritt der Standortkartierung im Gesamtwald	2019	2020	2021	2022	Aktueller Anteil
	ha	ha	ha	ha	%
Neukartiert	449.273	454.910	457.100	463.520	84,9
Altkartiert	71.080	68.510	67.100	66.061	12,1
nicht kartiert	22.247	20.015	19.660	16.379	3,0
Waldfläche (Referenz)	542.600	543.435	543.860	545.960	100

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 11 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	10	Indikator:	22	Verbiss- und Schälsschäden	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Die Verbiss- und Schälsschäden sind weiter zu reduzieren. Die regionale Arbeitsgruppe engagiert sich bei der Entwicklung des im Koalitionsvertrag geplanten Wildwirkungsmonitorings.	<p>Für einen BWI-Vergleich müssen erst die Ergebnisse der BWI 4 abgewartet werden.</p> <p>In der Landesforst MV wurden im Frühjahr 2020 in zehn ausgewählten Forstämtern Verbißgutachten angefertigt. Die Verbißquote liegt im Ergebnis bei 10,8 %. Das entspricht dem Niveau des letzten umfassenden Verbißmonitorings von 2016 (10,6%), welches in allen Forstämtern der Landesforst MV durchgeführt worden war.</p> <p>Die Durchführung eines landesweiten Wildwirkungsmonitorings (WWM) ist im Rahmen des neu verabschiedeten Landesforstanstaltsgesetzes der Landesforst MV übertragen worden und in 2022 erstmalig durchgeführt worden.</p> <p>Das WWM-Verfahren läßt aktuell nur Aussagen für den Gesamtwald (Wald aller Eigentumsformen) zu. Demnach liegt der Verbiß bei Waldbäumen bis 2 m Höhe (max. Äserhöhe) bei 22,3 %. Betroffen sind</p>	Die Verbiss- und Schälsschäden sind weiter zu reduzieren.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ergebnisse des Wildschadensmonitorings werden den Entscheidungsgremien sowie den Waldbesitzern zur Verfügung gestellt. Dabei wird auch über die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Verbiss- und Schälsschäden informiert. - Waldbesitzer erhalten das PEFC-Merkblatt für Jagdpacht in PEFC-zertifizierten Wäldern. 	Landesforst M-V, RAG M-V, LJV M-V, Waldbesitzerverband M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 12 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

	<p>insbesondere die Baumarten Eiche, Esche und Ahorn. Die Neuschäle liegt bei 1%, dabei weisen insbesondere Lärche, Douglasie, Tanne und Fichte mehrjährige Schäle auf. Laubholz ist von Schäle kaum betroffen.</p> <p>Die Gesamtergebnisse sind unter wald-mv.de einsehbar.</p>			
--	--	--	--	--

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	13 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern		

Ziel:	11	Indikator:	23	Naturnähe der Waldfläche	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>		<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>
Der Anteil sehr naturnaher und naturnaher Bestockungen ist nach BWI-Maßstäben weiter zu erhöhen.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.		Der Anteil sehr naturnaher und naturnaher Bestockungen ist nach BWI-Maßstäben weiter zu erhöhen.	Verjüngungsplanungen in den FE-Werken erfolgen ausschließlich auf aktuellen, standörtlichen Grundlagen und auf Basis von BZT (im Bereich der Landesforst M-V). Naturverjüngungen sind stärker in allen Waldbesitzarten zu integrieren. Dies wird im Rahmen der Beratung vermittelt.	Landesforst M-V, RAG M-V

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	14 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose				

Ziel:	12	Indikator:	24	Volumen an stehendem und liegendem Totholz	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
<i>Ziel</i>	<i>Erfüllungsstand 31.12.2022</i>		<i>Ziel ab 2024</i>	<i>Maßnahmen</i>	<i>Verantwortlich in der Region</i>
Der Vorrat an Totholz ist in einem Maß zu erhöhen, welches den Ausgleich von Interessen des Waldbesitzers und Aspekten des Naturschutzes schafft.	Für den laufenden Berichtszeitraum (2018 bis 2023) werden aktuellere Daten erst mit Abschluss der BWI 4 vorliegen.		Der Vorrat an Totholz ist in einem Maß zu erhöhen, welches den Ausgleich von Interessen des Waldbesitzers und Aspekten des Naturschutzes schafft.	Die bereitstehenden Fördermittel werden durch die Waldbesitzer abgerufen. Die dazu erforderlichen Informationen werden im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Landesforst M-V den Waldbesitzern zur Verfügung gestellt.	Landesforst M-V, RAG M-V, Waldbesitzerverband M-V

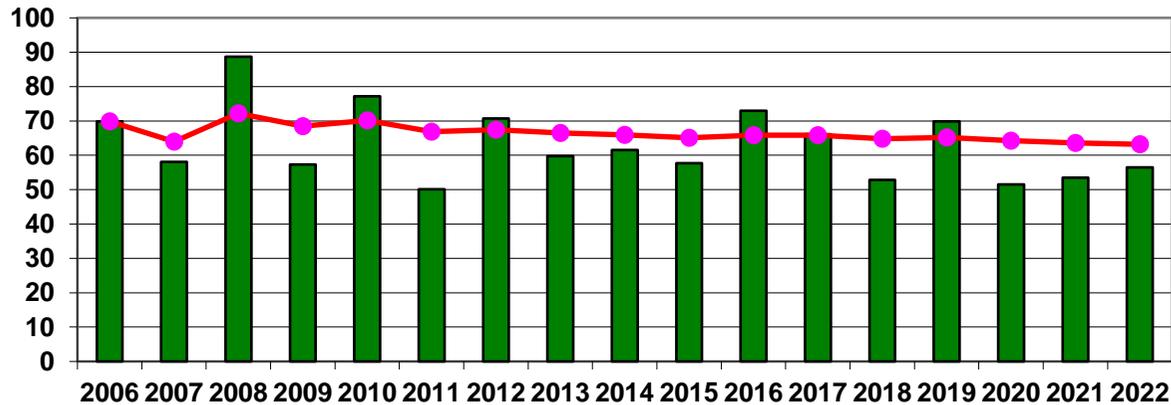
Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument: RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 15 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose		

Ziel:	13	Indikator:	29	Einnahme- und Ausgabenstruktur der Forstbetriebe			
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung				
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region			
Die Betriebsergebnisse sind zu halten und zu verbessern.	<p>Eine Vielzahl von Waldbesitzern hat die von der Bundesregierung ausgereichte Bundeswaldprämie in Anspruch genommen, und sich als Zuwendungsvoraussetzung für eine PEFC-Zertifizierung entschieden. Dies führte zu einem einmaligen Kapitalzufluss bei den Forstbetrieben.</p> <p>Weitere Waldbesitzer nutzen die Möglichkeit von NATURA-2000-Ausgleichszahlungen. Die Inanspruchnahme ist in der folgenden Tabelle dargestellt:</p>	Die Betriebsergebnisse sind zu halten und zu verbessern.	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Beratungen und Informationen wird auf Wertschöpfungspotenziale hingewiesen. - Es wird über die Vermarktung von forstlichen Nebenerzeugnissen und Nicht-Holz-Wald-Produkten informiert. - Bei der Darstellung der Zielerreichung werden auch beispielhafte Förderinstrumente betrachtet, sofern für diese Zahlen vorliegen (z.B. Förderung Klimaangepasstes Waldmanagement) 	RAG M-V, Landesforst M-V, Waldbesitzerverband M-V			

Antragsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahr der Auszahlung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tatsächliche Antragssteller	109	116	130	142	204	199	207
Antragsfläche	4.057 ha	6.185 ha	6.419 ha	7.229 ha	10.022 ha	9.794 ha	10.131 ha
Auszahlungssumme	254.152 €	379.196 €	416.522 €	476.497 €	655.348 €	649.336 €	688.788 €

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	16 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern		

Ziel:	14	Indikator:	30	Häufigkeit von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in der Waldwirtschaft	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022		Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region
Die Zahl der Unfälle soll weiter sinken.	Auswertbare Informationen zu diesem Ziel liegen nur für die Landesforst M-V vor. Die aktuellen Unfallzahlen stellen sich, wie in untenstehender Tabelle abgebildet, dar		Die Zahl der Unfälle soll weiter sinken.	Die Aus- und Fortbildung mit Schwerpunkt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird in der Landesforst M-V auf dem bisherigen hohen Niveau fortgeführt. Für Dritte bietet die Landesforst M-V weiterhin Motorsägenkurse an. Die Anzahl richtet sich nach dem Bedarf. Informationen zum Arbeitsschutz werden im Rahmen der Beratung verbreitet.	Landesforst M-V, RAG M-V, WBV M-V, IG BAU



Unfallquote (Anzahl der Unfälle je 1.000 Beschäftigte) in Bezug zum kumulierten Mittelwert

Quelle: Landesforstanstalt MV (2022)

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 17 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

Ziel:	15	Indikator:	31	Zahl und Struktur der Aus- und Weiterbildungsangebote	
Ziel- und Handlungsprogramm 2018 - 2023			Zertifikatsverlängerung		
Ziel	Erfüllungsstand 31.12.2022	Ziel ab 2024	Maßnahmen	Verantwortlich in der Region	
Die Aus- und Fortbildungsangebote sollen weiterhin auf hohem Niveau angeboten werden.	<p>Im Jahr 2019 wurden für 2.931 TeilnehmerInnen der Landesforstanstalt M-V Qualifizierungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im fachlichen (einschließlich IT) sowie im sozialen Bereich organisiert, durchgeführt bzw. ermöglicht.</p> <p>Im Berichtsjahr 2020 wurden 207 Seminare zu 88 verschiedenen Themenbereichen angeboten, die von 1.713 MitarbeiterInnen besucht wurden. U.a. nahmen 325 MitarbeiterInnen an den Aktivtagen des BGM zur Auffrischung der Inhalte der Projekte „Baumstark“ und „Gesunde Ernährung“ teil. Weitere Schwerpunkte bildeten Schulungen zu NATURA-2000 (187 TN) und Sachkunde im Pflanzenschutz (312 TN). Die erweiterte Schulung der zertifizierten Waldpädagogen wurde von 105 TeilnehmerInnen genutzt.</p>	Die Aus- und Fortbildungsangebote der Landesforst M-V sollen weiterhin auf hohem Niveau angeboten werden.	Die kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeiter der Landesforst M-V wird fortgesetzt. Informationsmittel werden angeboten.	Landesforst M-V, RAG M-V	

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 18 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose	Region:	Mecklenburg-Vorpommern	

	<p>Im Berichtsjahr 2021 wurden 141 Seminare zu 75 verschiedenen Themenbereichen angeboten, die von 1.509 MitarbeiterInnen besucht wurden. U.a. nahmen 308 MitarbeiterInnen an den Schulungen zu ABIES NG teil. Weitere Schwerpunkte bildeten Schulungen zur Sachkunde PSM (265 TN) und Verkehrssicherung im Wald (183 TN).</p> <p>Im Berichtsjahr 2022 wurden 217 Seminare zu 103 verschiedenen Themenbereichen angeboten, die von 1.709 MitarbeiterInnen besucht wurden. U.a. nahmen 372 MitarbeiterInnen an den ASi-Schulungen für Revierleiter und Waldarbeiter teil. Weitere Schwerpunkte bildeten Schulungen zur Fotovermessung (232 TN) und Buchenbewirtschaftung (126 TN). Acht ForstwirtInnen wurde zu zertifizierten Waldpädagogen ausgebildet, ein Forstwirt wurde zum Forstwirtschaftsmeister qualifiziert.</p> <p>Nach einem „Aus- und Fortbildungstal“ von 2020 bis 2022</p>			
--	---	--	--	--

Erstellt am: 11.06.2018	durch: Sebastian Loose	Dokument: RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite: 19 / 20
Bearbeitet am: 31.07.2023	durch: Sebastian Loose		

	gleichen sich die Zahlen langsam dem Vor-Corona-Niveau wieder an.			
--	---	--	--	--

Erstellt am:	11.06.2018	durch:	Sebastian Loose	Dokument:	RAG MV_2024-2029_Ziel-und Handlungsprogramm_ENTWURF.docx	Seite:	20 / 20
Bearbeitet am:	31.07.2023	durch:	Sebastian Loose				